

Wiederaufbau im Kreis Euskirchen

Achim Blindert

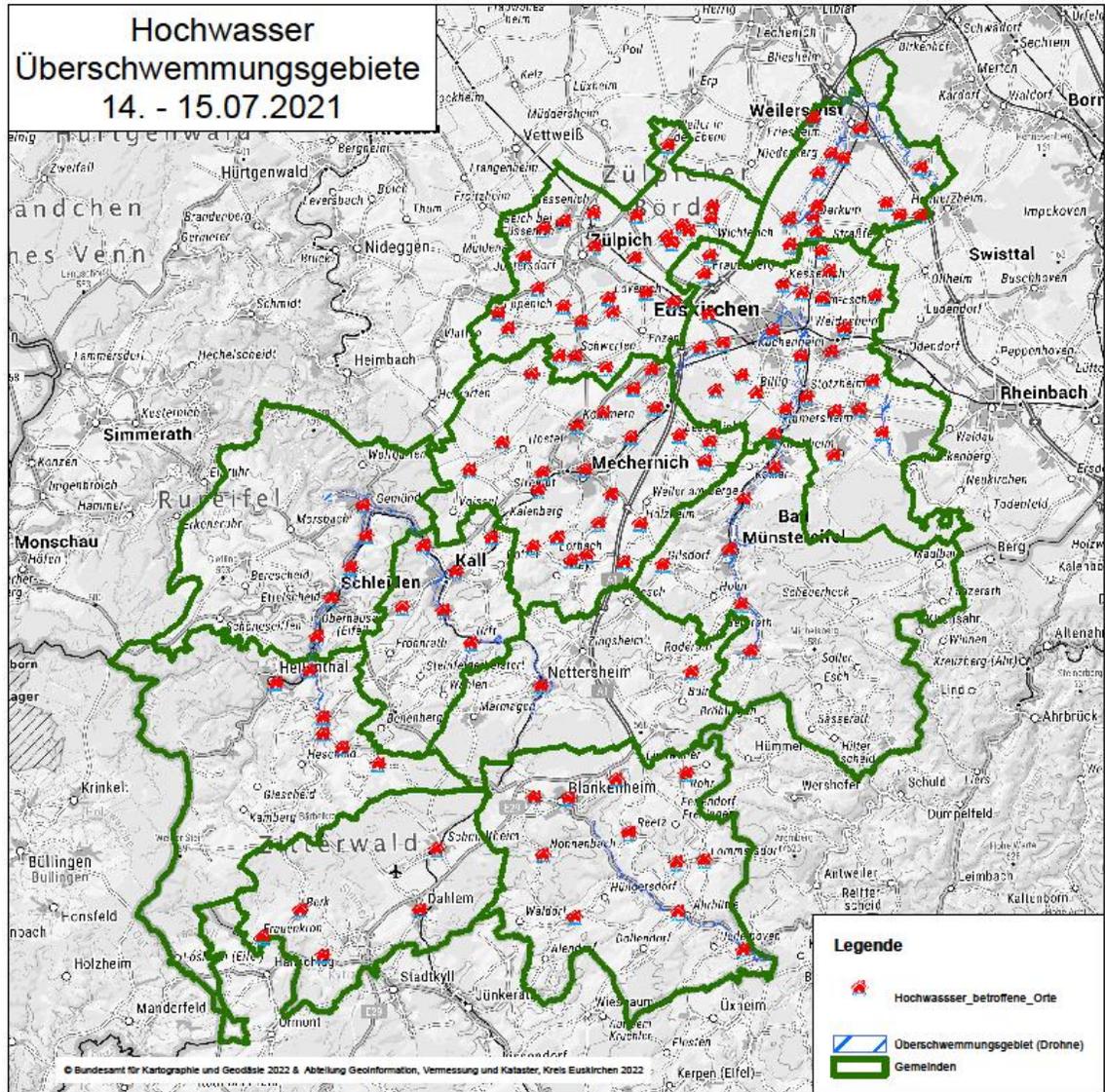
Allgemeiner Vertreter des Landrates

Wiederaufbaukoordinator Kreis Euskirchen

Geschäftsbereichsleiter V – Planung, Mobilität und Umwelt

- Betroffenheit des Kreises durch die Flutkatastrophe Juli 2021
- Wiederaufbaudialog
- Stand Wiederaufbau
- Vorsorgeplanungen
- Ausblick

Flutkatastrophe 14./15.07.2021



Flutkatastrophe 14./15.07.2021



Damm der Steinbachtalsperre



Drohnenbild vom Damm der Steinbachtalsperre in Euskirchen. Aus der wegen des verheerenden Hochwassers bedrohten Talsperre wird Wasser abgelassen, um

Druck von dem Damm zu nehmen.

Foto: Feuerwehr St. Augustin/Rhein-Sieg-Kreis



Flutkatastrophe 14./15.07.2021

Hochwasserabfälle

unter anderem ca. 80.000 t Sperrmüll, 500 t Elektroaltgeräte, 11.000 t Mineralik

→ Zwischenlagerung auf verschiedenen Plätzen und Straßen in den Kommunen



Iversheim, Foto einer Bürgerin



WIEDERAUFBAU



BEGRIßUNG
LINDA HODGE-SCHÄFER
BÜRGERMEISTERIN DABBE REIFERWANG

HERAUSFORDERUNGEN VOR UNS MUßSEN WIR GEMEINSAM ANGEHEN

SMART CITY
ZU HAUTE-KONZEPTE

WIE STELLEN WIR UNSERE REGION ZUKUNFTSFÄHIG AUF?

UNBESCHREIBLICHE UNTERSTÜTZUNG GEMEINSCHAFT
NACH AUS ALLEN TEILEN DEUTSCHLAND!

WIR BRÄUCHEN EINE PROJEKT STEUERUNG & UNTERSTÜTZUNG

WIR GEBEN NICHT AUF!

DIALOG

IMPULSE
HUBBO INA SCHARENBACH
DR. FRITZ JAECKEL

IN DEN LETZTEN MONATEN IST RICHTIG VIEL ENTSTANDEN

VIELE BÜRGER:INNEN BRÄUCHEN AUCH NOCH UNTERSTÜTZUNG

ENGAGIERTE MENSCHEN
IN VEREINBARUNGEN, MITBEREINUNGEN, MITBESTIMMUNGEN

DANKE!

WISSENSTRANSFER
DAS WICHTIGSTE IST: MENSCHEN SIND GUT AUFGESTELLT. DIES IN KURZER ZEIT (NUR 24h) BEWÄHRT BEWÄHRT WERDEN

IN DEN LETZTEN MONATEN SIND SIE ALLE ZU GEMEINSAMEN FÜR KOMPLEXEN WIEDERAUFBAU GEBORDNET!

HÄRTEFALLREGELUNG? DOKUMENTENVERLUST? MARKTWERT?

ENGPAß
GUTACHTER:INNEN

ENERGIEKOSTEN TROCKNUNG MEHR INFOS

BERATUNG
EINE FÜR ALLE, ALLE FÜR EINE

WIR BRAUCHEN KEINEN EXODUS

WIR BRAUCHEN KEINEN EXODUS

BERUFSWAHLVORBEREITUNG ALS GEMEINSAME AUFGABE

WILLKOMMENS KULTUR
FÜR EXTERNE HANDWERKER:INNE
& SO DAS HANDWERK ZU UNS BRINGEN

VERÄNDERUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT

GEMEINSAM ANGEHEN

EINFACH & SICHER HEIT

DURCHHALTEWILLE DANKBARKEIT

PERSPEKTIVEN

WIRTSCHAFTSDIALOG MIT
900+ UNTERNEHMEN
2500 BESCHÄFTIGTE, SELBSTSTÄNDIGE

WIRTSCHAFTSDIALOG MIT
IHK AACHEN, HANDWERKSKAMMER AACHEN, LANDWIRTSCHAFTSKAMMER AACHEN-DÜREN-EUSKIRCHEN & PER AGENTUR FÜR ARBEIT

MATERIAL: LIEFER- & TERMINENGÄPSE

UNTERNEHMEN FÜHREN DICH TROTZ MANGELN & HERAUSFORDERUNGEN GETRAGEN

WIE WÄREN ANHÄNGER?

ABER DER ARBEIT WÄRTE NICHT AUF UNS!

INFRASTRUKTURDIALOG MIT
EREGIO, TELEKOM & NAHVERKEHR RHEINLAND

STROM & GAS WASSER
GROSSE AUSFALLE
PROVIDIUM & VERSORUNG STABILISIEREN

MASSNAHMEN ZUM NEUAUFBAU
WAS KANN MAN BETRIEB MACHEN?

ENGPAß: INFRASTRUKTUR IN DEN HÄUSERN

UNTERBRICHUNG VON HANDWERKER:INNEN MITBEDENKEN

SO SCHNELL HABEN WIR BLOß NIE EIN NETZ AUFGEBAUT

BEI MAßSTÄBEN SCHAUFELN DIE TELEKOMMUNIKATION MITZUBRINGEN

GEMEINSAAMES VORBEREITEN
FÜR DEN KERNBREMAL IN ZUKUNFT ÜBERN

KRITISCHE INFRASTRUKTUR

REAKTIONS GESCHWINDIG KEIT

AUCH IN ZUKUNFT MUß ES IN NIET-PROBLEME KOMMEN

AN DER NAHVERKEHRS-SITUATION WIRD GEARBEITET, ABER ES IST KOMPLEX

SCHNELL WIEDER IN BETRIEB
KANN UMSTELLUNG AUF ELEKTRISCH

MIT DIESE-LÖSUNG

GLASFASER-AUSBAU STRATEGISCH PLANEN

GLASFASER ALS CHANCE FÜR ÜBERLEBUNG

MÖGLICHEST VIEL ANGEBOT
NICHT MÖGLICHEST VIEL VERBRE

NATURNÄH & VERNETT

NACH DER FLUT

PLANUNG HOCHWASSERSCHUTZ
ERST-VERBAUD & WIE

ÜBERNAHME WEITERER RÜCK-HALTERÄUME
WOLLENDE? STRECKENLÄNGEN?

HOCHWASSER SCHUTZ MASSNAHMEN

BACH VERLEGENDEN ÖKOLOGISCH GE-NEH-SYSTEM

RENATURIERUNG

BEZIRKSREGIERUNG MUß EINE ERMÖGLICHUNGS BEHÖRDE SEIN

DARAN KÖNNT MÜSSLICH ARBEITEN

STRUKTUREN AUF ARBEITSEBENE
SCHAFEN

ÖKOLOGISCHER HOCHWASSERSCHUTZ
IM HINBLICK AUF KLIMAWANDEL NOTIG!

100% SCHUTZ
GIBT ES LEDER NICHT

SCHNELLIG KEIT

LÖSUNGEN FINDEN

ABER NICHT ALTER ZUSTAND, WENN SICH DAS GEA-WÄSSEL VERBREMEN WIRD, DARUM WÄRE DAS IN BEWAHRT!

KLÄRANLAGEN SIND BEREIT WIEDER IN BETRIEB

GRAPHIC RECORDING: FRANZISKA RULAIR

Wiederaufbau und Elektrifizierung Bahnstrecken

Überblick Bahnstrecken

Voreifelbahn (2645) / Eifelstrecke (2631) / Erfttalbahn (2634)



Strecke Bonn – Euskirchen (2645)

- **Herstellung Befahrbarkeit Bonn – Rheinbach**
Seit dem 30.08.2021 fährt die Voreifelbahn wieder im 30-Minuten Takt zwischen Bonn und Rheinbach. ✓

- **Herstellung Befahrbarkeit Rheinbach – Euskirchen**
Die Herstellung der Befahrbarkeit für diesen Abschnitt ist für Ende Mai 2022 vorgesehen. Ob der Abschnitt uneingeschränkt befahren werden kann hängt von den Fachprüfungen des Gleis- und Oberbaus ab. ✓



Strecke Hürth – Euskirchen – Kall (2631)

- **Herstellung Befahrbarkeit Hürth - Euskirchen**
Seit dem 08.09.2021 fahren der RE22 und die RB24 wieder von Köln über Hürth nach Euskirchen. ✓

Herstellung Befahrbarkeit Euskirchen - Kall
Die Herstellung der Befahrbarkeit für diesen Abschnitt ist für Ende Juni 2022 vorgesehen.

- **Herstellung Befahrbarkeit Kall - Nettersheim**
Die Herstellung der Befahrbarkeit für diesen Abschnitt ist für Ende Mai 2023 vorgesehen.



Strecke Euskirchen – Bad Münstererfeld (2634)

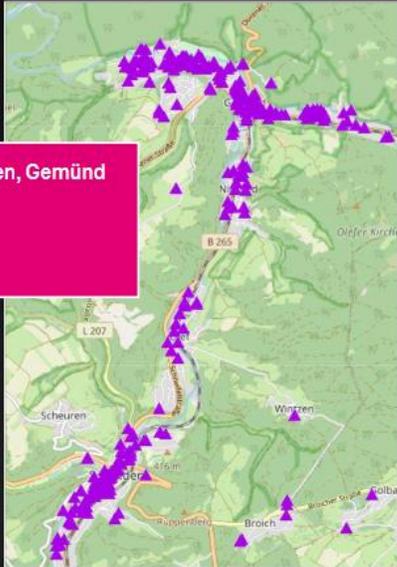
- **Herstellung Befahrbarkeit Euskirchen – Bad Münstererfeld**
Die Herstellung der Befahrbarkeit für diesen Abschnitt ist für Ende 2023 vorgesehen.

Ziel: Elektrifizierung aller Strecken bis 2026

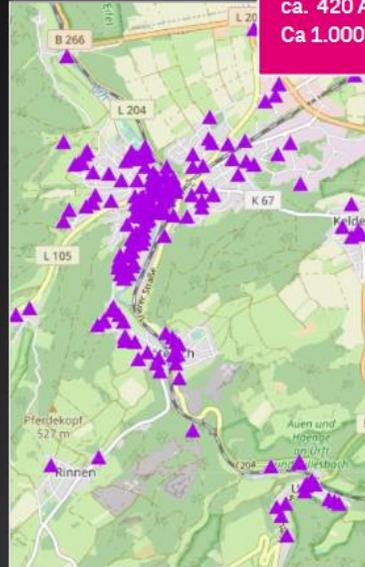
Wiederaufbau Breitband mit Glasfaser

WIEDERAUFBAU BREITBAND MIT FTTH

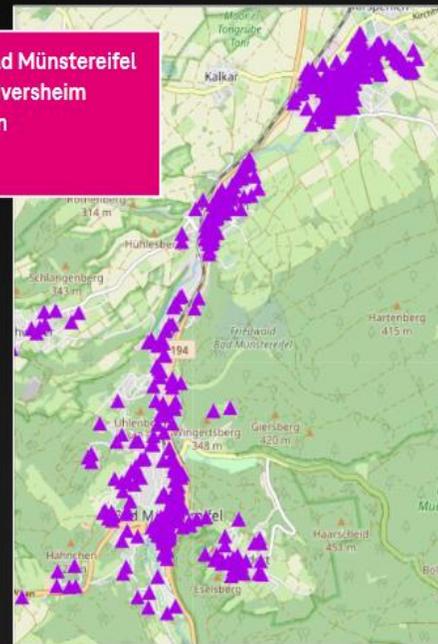
Ausbaubereich Schleiden, Gemünd
ca. 2.400 Adressen
ca 4.300 HH



Ausbaubereich Kall Kernstadt,
Sötenich, Urft
ca. 420 Adressen
Ca 1.000 HH



Ausbaubereich Bad Münstereifel
Kernstadt, Arloff, Iversheim
ca. 1.400 Adressen
ca. 2.400 HH



Ausbaubereich Euskirchen OT
Schweinheim
ca. 157 Adressen
ca. 215 HH



Weitere Orte:

- Euskirchen-Flamersheim ca. 1.000 Adressen
- Weilerswist-Metternich ca. 680 Adressen

ca. 11.000 Haushalte werden mit Glasfaser versorgt

- Extern - Kreis Euskirchen 2021 | Stand 09/2021

- Extern - Kreis Euskirchen 2021 | Stand 09/2021

Wiederaufbau Energieversorgung

Gasversorgung

- Versorgungsachse in der Kernstadt Bad Münstereifel
- 900 neue Gasanschlüsse im Netz der e-regio
- Funktionsfähig von ca. 16.000 Gasanschlüsse überprüfen

Stromversorgung

- Zunächst provisorische Wiederherstellung
- Mittelspannungsanlagen
- Ortsnetzstationen
- 1.200 Straßenlaternen
- Hausanschlüsse und Zähler
- Versorgung von Tiny-Häusern und Containerbauten für Kitas

Eigener Standort der e-regio in Kall

- Entkernung des Gebäudes
- Trocknungsarbeiten laufen noch
- Ausweichstandorte für die Mitarbeitenden

Wiederaufbau Kommunen und Kreis

- Arbeiten laufen überall
- Wiederaufbaupläne in den meisten Kommunen und beim Kreis schon beschlossen
- Ca. 1 Mrd. € Schäden
- Herausforderungen
 - Personal
 - Fachfirmen
 - Gutachter, Planer
 - Material
 - Preisentwicklung
 - Vielzahl der Projekte
 - Viele Einzelentscheidungen durch politische Gremien erforderlich
- Unterstützung Private
 - Übergangswohnungen
 - Abfallentsorgung
 - Psycho-soziale Unterstützung
 - U.a.



Die Ertfbrücke an der Fibergasse wird saniert.

FOTO: Thomas Schmitz

WIEDERAUFBAU BAD MÜNSTEREIFEL Hochwasserschutz im Geländer



Das alte Geländer wird verschwinden, das neue bietet mit Stahlplatten im unteren Bereich Hochwasserschutz.

FOTO: Thomas Schmitz

Fluthilfe Team der Malteser erweitert die psychologische Fachkompetenz

Kontinuierliche psychologische Begleitung für Hochwasserbetroffene durch die Hilfsorganisation
12. April 2022



„Endlich hab ich wieder ein Zuhause“ Flutopfer haben in Kall Tiny-Häuser bezogen

Wiederaufbau Privathaushalte und Wirtschaft

- Arbeiten laufen, aber noch nicht überall
- Nicht alle bauen wieder auf
 - Arbeitsplätze gehen verloren
 - Leerstände
 - Ruinen
- Förderung aus der Wiederaufbauhilfe, Versicherungsleistung
- Herausforderungen
 - Fachfirmen
 - Gutachter, Planer
 - Material
 - Preisentwicklung
 - Persönliche Belastung
 - Neue Grundstücke für Unternehmen

Antragsunterstützung Wiederaufbauhilfe

Infomobil Wiederaufbau und HKC Mobil



Wiederaufbau Privathaushalte

Stadt	Bearbeitungsfähige Anträge	Anträge im Bewilligungsprozess	Summe im Auszahlungsprozess
Bad Münstereifel	647	635	25.836.926,43 €
Blankenheim	41	36	1.137.166,82 €
Dahlem	13	13	288.806,57 €
Euskirchen	1.813	1.793	50.186.102,80 €
Hellenthal	104	95	3.001.396,25 €
Kall	272	272	10.825.114,17 €
Mechernich	322	312	8.683.931,97 €
Nettersheim	76	73	2.494.748,07 €
Schleiden	620	605	23.547.234,12 €
Weilerswist	363	350	14.309.275,91 €
Zülpich	236	232	8.582.597,90 €
Summe	4.507	4.416	148.893.301,01 €

Stand 13.04.2022

Wiederaufbau bietet auch Chancen

Chancen - Infrastruktur

- Vorgezogene Elektrifizierung von Bahnstrecken
- Breitbandausbau: Ersatz der zerstörten Kupferkabel durch Glasfaser
- Neuausrichtung Berufskollegs und Berufsbildungszentrum Euskirchen und anderer öffentlicher und privater Gebäude
- Modernisierung (z.B. Schulen)
- Multifunktionalität von Infrastruktur
- Barrierefreiheit
- Regenerative Energieversorgung
- Car-Sharing



Fotos pixabay

Vorsorgeplanungen

Starkregengefahrenkarten

Zeitplan: Erstellung bis Sommer 2023,

Inhalt: Starkregengefahr für 3 Szenarien; kreisweite Gefahrenkarten auf Grundlage einer 2D-Modellierung (Orientiert an der Arbeitshilfe „Kommunales Starkregenrisikomanagement“)



Die Starkregengefahrenhinweiskarten des Landes NRW zeigen die Betroffenheit des Kreises deutlich

→ detaillierte Starkregengefahrenkarten als Grundlage für einen gesteuerten Wiederauf- und Neubau und Schutz bestehender Infrastruktur

Vorsorgeplanungen

Verwundbarkeitsanalyse

- Förderprojekt Resiliente Regionen
- Ziel des Projekts: Stärkung der Resilienz in einer überkommunalen Modellregion.

Region gestalten



Inhalte

- **Risikoanalyse**
 - KRITIS-Analyse (Stromnetz, Straßennetz und Telekommunikation (inkl. Kaskadeneffekte))
 - Auswirkungen von Beeinträchtigung kritischer Infrastruktur auf Einrichtungen der Daseinsvorsorge
- Anwendung der Ergebnisse für die **Entwicklung neuer Konzepte** und Strategien der einzelnen Akteure
- Entwicklung eines **Risikodialogs** mit geeigneten Kommunikationsstrategien
- Verstetigung der neuen Bündnisse und Konzepte für eine dauerhafte Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegenüber externen Extremereignissen

Interkommunaler Hochwasserschutz

4 Gewässereinzugsgebiete

Kreis und Länder übergreifende Betrachtung



Nächste Schritte:

- Kooperationsverträge als Grundlage für die Zusammenarbeit
- Identifizierung und Planung kurz- und mittelfristig umzusetzender Hochwasserschutzmaßnahmen
- Erarbeitung Förderanträge für Hochwasserschutzkonzepte
- Einbindung der Bevölkerung (Bürger-Workshops)

Interkommunaler Hochwasserschutz

Veybachausbau, Euskirchen

- Hochwasserschutz durch Gewässerverlegung, zusätzl. Umfluter und Schutzwälle



Renaturierung der Erft, Euskirchen

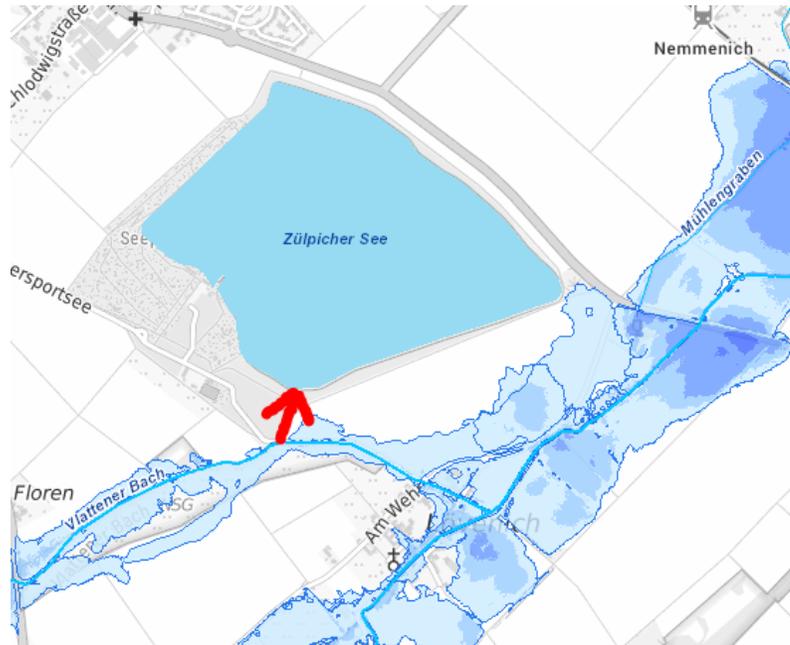
- „Zurück in ein naturnah gestaltetes Gewässerbett“



Interkommunaler Hochwasserschutz

Erste Direktmaßnahmen in Planung

- Nutzung vorhandener Retentionsvolumen
- Hochwasser-Abschlag in Zülpicher Wassersportsee
- Umnutzung Mühlensee Kommern

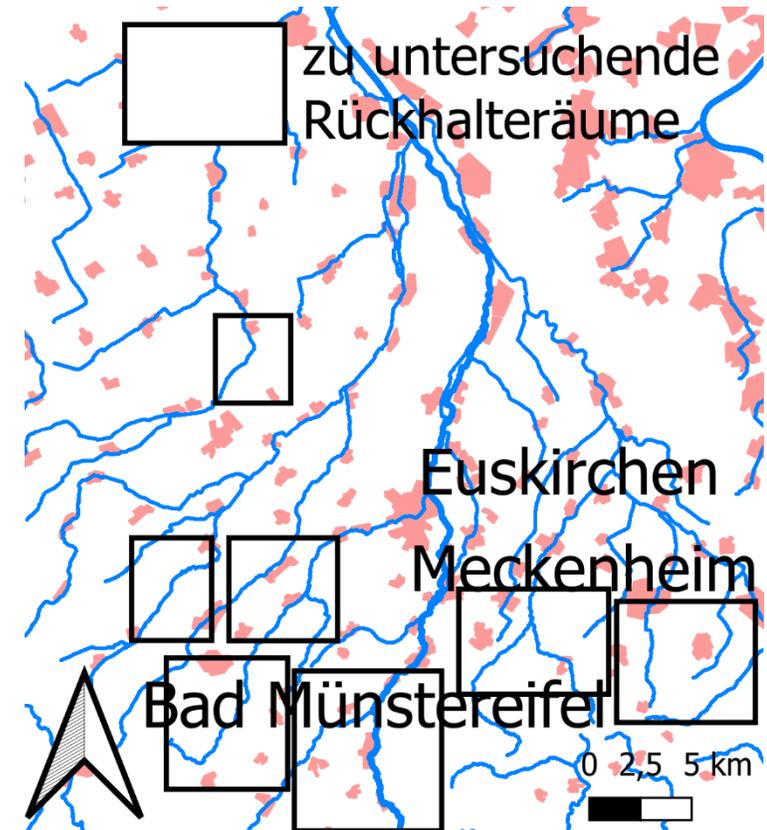


Interkommunaler Hochwasserschutz

- Ausgewählte Rückhalteräume zur hydrologischen Modelluntersuchung
Gesamtvolumen zur Untersuchung: ca. 16 Mio. m³
- Erstellung von Szenarien verschiedener Kombinationen der Rückhalteräume zur hydrologischen Modelluntersuchung

Ziel: Ermittlung geeigneter Rückhalteräume mit deutlicher Verbesserung des lokalen bis überregionalen HW-Schutzes (insgesamt nachweislich bis Erftstadt)

Zu beachten: Erhalt natürlicher Überschwemmungsflächen und Berücksichtigung aktueller Gewässerausbaumaßnahmen



Interkommunaler Hochwasserschutz

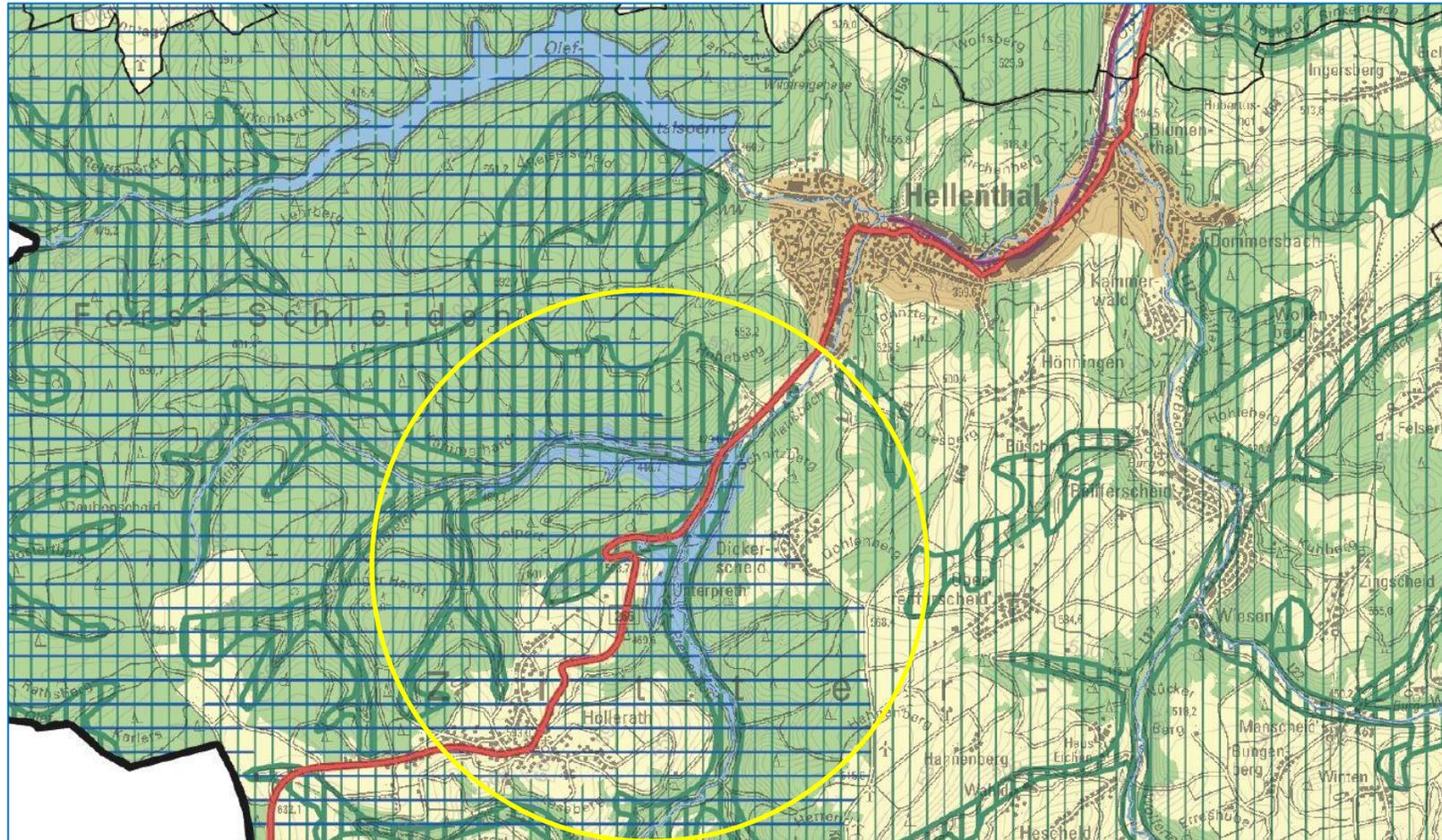
„Neuausrichtung“ Steinbachtalsperre

- Talsperre für Brauchwassernutzung und als Wasserreservoir
- Erhaltung des Naherholungsgebietes
- Nutzung als Hochwasserrückhalteeinrichtung

Wiederaufnahme Planungen Platißbachtalsperre

- Im Regionalplan bereits vorgesehen
- Aktuell **Machbarkeitsstudie** (Bauliche und geotechnische Voraussetzungen, Restriktionsanalyse, Prüfung möglicher Umsetzungsalternativen)
- **Ziele:** 1. Verbesserung des Hochwasserschutzes
2. Stärkung der regionalen Wasserwirtschaft ggü. Folgen des Klimawandels

Platißbachtalsperre – Festsetzung Regionalplan



Es geht weiter

Gebäude vor Hochwasser schützen

Infomobil macht Station im Kreis

Kreis Euskirchen. Experten des Hochwasser-Kompetenz-Centrums (HKC e.V.) aus Köln bieten in Absprache mit dem Kreis Euskirchen wieder in fast allen Kommunen des Kreises Hochwasserberatungen an. Dabei gibt es auch Tipps, wie Wohn- und Geschäftshäuser besser geschützt werden können. Zudem gibt es an dem Infomobil Hinweise zum Umgang mit Hochwasser und Anschauungsmaterial zum Hochwasserschutz und zu vielen weiteren interessanten Themen.

Folgende Termine sind geplant: 3. Mai: Gardebrunnensplatz in Euskirchen, 8. Mai: Marktplatz Langenhecke in Bad Münstereifel, 29. Mai: Zuten-daalplatz in Nettersheim, 4. Juni: Bahnhofsvorplatz Kall, 5. Juni: Rathausplatz in Weilerswist, 12. Mai: Arenbergplatz in Mechernich-Kommern, 18. Juni: Hilfszentrum Schleidener Tal, Kölner Straße in Gemünd, 19. Mai: Feuerwehrgerätehaus in der Sankt-Florian-Straße in Zülpich-Sinzenich, 1. Juli: Vorplatz gegenüber dem Rathaus in Blankenheim, 3. Juli: Parkplatz Grenzlandhalle in Hellenthal.

Das Infomobil ist jeweils von 11 bis 15 Uhr vor Ort. Der Kreis Euskirchen ist mittlerweile selbst Mitglied beim HKC. (wki)

D'r Zoch kütt wieder nach Mechernich

Probefahrten erfolgreich – Regelbetrieb ab Samstag – Voreifelbahn startet im Mai

Momentan mit den Arbeiten im Zeitplan

City Outlet öffnet am 30. Juni
Steinsmühle ab Samstag am Start



Die Stadtbibliothek ist zurück im Kulturhof

Ziel: Elektrifizierung der Eifelstrecke bis 2026
Ausstellung über den Ausbau der Bahnstrecken in der Region – Bürger sollen früh einbezogen werden

Eine Freundschaft vor der Haustür

Flutkatastrophe rückte eine ganze Straße enger zusammen als je zuvor

In der Jugendvilla ist wieder Leben eingekehrt
Wiedereröffnung nach der Flut – Kinder und Jugendliche können Gestaltungsideen einbringen

Eine eigene Erlebniswelt für jede Sparte

Galeria 2.0 eröffnet am Donnerstag mit modernisiertem Konzept nach der Flutkatastrophe

Zuversichtlich für die Zukunft

Umfrage der Eifel Tourismus GmbH und der Kammern bei Betrieben

Besucher übernachten auch wieder in der Nordeifel

Viele gut besuchte Veranstaltungen am Osterwochenende, Hotels und Ferienwohnungen sind zu 80 Prozent ausgelastet

Zurück im gewohnten Domizil

Flutschäden in Schleidener Polizeiwache beseitigt – Minister Herbert Reul bei Eröffnung

VON RAMONA HAMMES UND STEPHAN EVERLING

Schleiden. Nein, soch einen Termin lässt er sich nicht nehmen. Das bringt NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) unmissverständlich zum Ausdruck, als ihn mit den Worten „Schön, dass Sie wieder da sind“ an die Polizeiwache begrüßt. Im September ist Reul an gleicher Stelle gewesen, um die Containervache zu inspizieren. Nun ist der Anlass unglaublich erfreulicher: Die Flutschäden sind beseitigt und die Schleidener Polizei kann „seine“ Polizisten in ihrem neuen, alten Domizil besuchen.



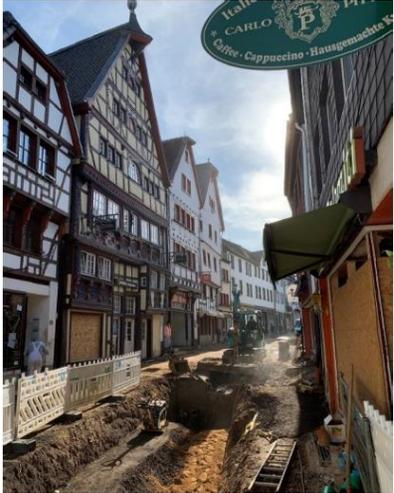
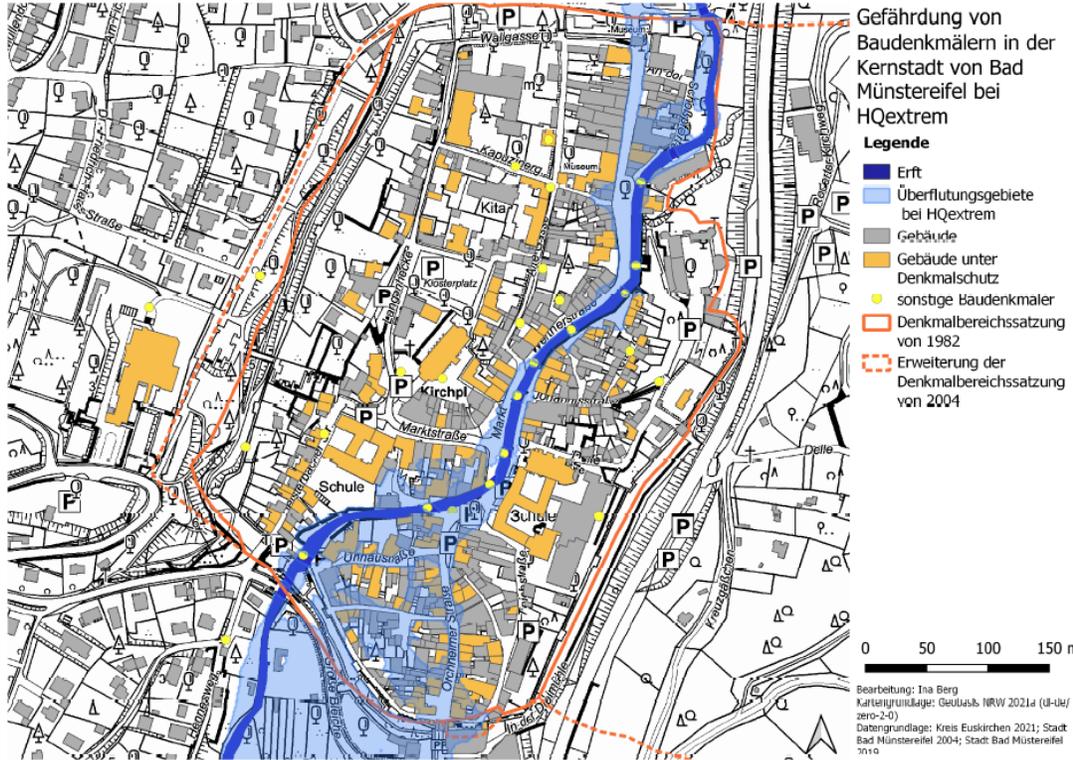
Im Gespräch mit den Schleidener Polizisten und Landrat Markus Ramers lässt sich Innenminister Herbert Reul (r.) die Einrichtung der Wache nach dem Wiederaufbau erklären. Foto: Stephan Everling



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Politische **AG Bevölkerungsschutz**
- Budget 500.000 € für 2022
- **Star-Link:** Sicherstellung der Kommunikationskanäle insbesondere für Rettungsdienst, Katastrophenschutz usw.
- Anbindung der Notrufleitung neben Leitstelle Euskirchen an **zweite Vermittlungsstelle** in Kall
- Fortschreibung des Rettungsbedarfsplans des Kreises Euskirchen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Katastrophe vom 14./15. Juli 2021 (z.B. Prüfung der Verlegung von Rettungswachen)
- Kampagne unter Beteiligung BBK

Hochwasserschutz vs. Denkmalschutz





Raumstrategieprozess

FONA

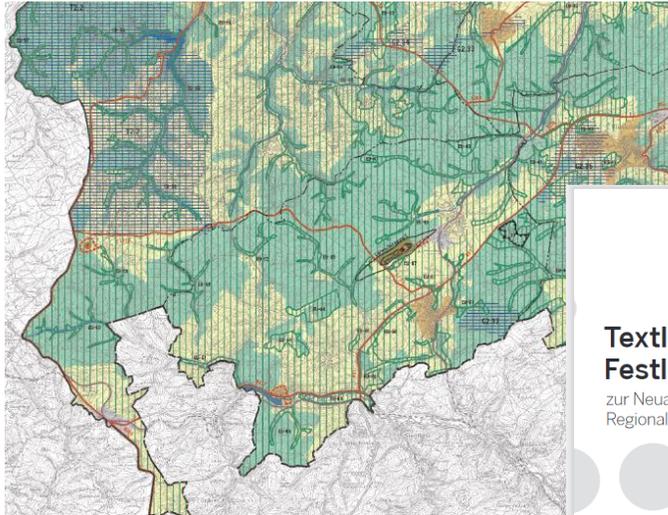
Forschung für Nachhaltigkeit

Projekt KAHR

tu technische universität
dortmund

Weitere Prozesse

Informationen, Hintergründe und Bedarfe eingebracht in

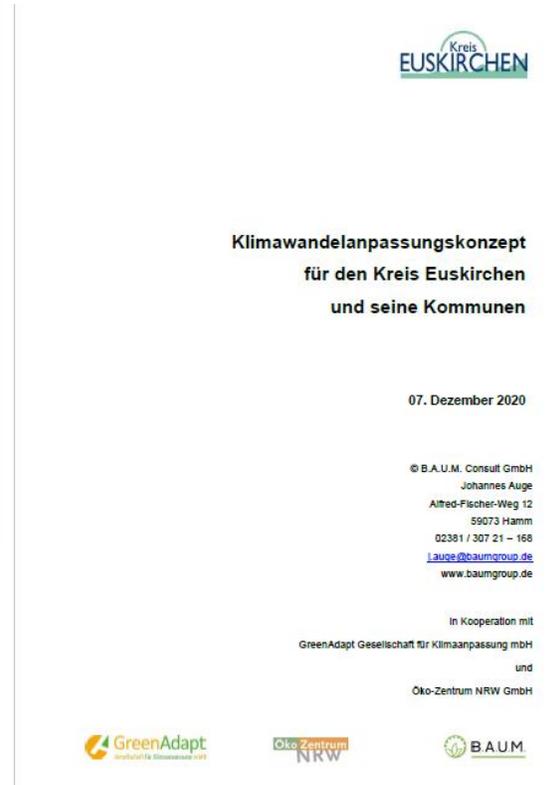


REGION KÖLN BONN
Regionalmanagement

region
aachen



Konzeptionelle Grundlagen



... und viele mehr.